

666 Mark für Kindergärten

Nackensteiner Unternehmen spendete Erlös



Mit einer besonderen Idee überraschten Anne Peysson und Wolfgang Schwedler vom Nackensteiner Unternehmen „Mainzer Airport Service“ die örtlichen Kindergärten. Während des Winterfestes bot das Unternehmen einen kostenlosen Fahrservice an. Die Kunden mußten nicht zahlen, waren jedoch aufgefordert, zugunsten der Kindergärten eine Spende zu machen. Was anfangs noch etwas schleppend anließ, entpuppte sich als voller Erfolg. „Als die Nackensteiner merkten, worum es geht, sind sie zum Teil gar nicht mitgefahren, sondern haben einfach so gespendet“, freute sich Schwedler über den Erfolg.

Bei einem Treffen im katholischen Kindergarten überreichten die Unternehmer den Erlös von 666 Mark zu gleichen Teilen den drei Kindergärten. Was die damit vorhaben, wissen sie schon: Der Kindergarten Frankenstraße wird sich nach den Kinderwünschen richten, in der Pommarstraße werden Bilderbücher angeschafft und im kath. Kindergarten steht die Spielplatzgestaltung an. Auch in Zukunft will das Transportunternehmen für die Kindergärten aktiv sein, wenn es beispielsweise um Fahrten mit den Kindergruppen geht.

Foto: Bäder

Rh. Nö Bl. 18.09.1997.